



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

---

# Pressemitteilung

---

03.12.2015

## **Bundestag beschließt Aufnahme der Ostküstenleitung als Pilotvorhaben zur Erdverkabelung!**

Der Deutsche Bundestag beschließt am 3. Dezember gegen 20 Uhr endlich ein Gesetzespaket mit Änderungen für den Energieleitungsbau. Teil der Änderungen ist auch die Ausweisung der geplanten 380-kV-Stromtrasse zwischen Göhl und dem Raum Segeberg als Pilotvorhaben im novellierten Bundesbedarfsplangesetz. Die SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein, Bettina Hagedorn, freut sich für ihre Region:

**„Ich setze mich – zusammen mit der SPD Ostholstein – seit Jahren dafür ein, die Ostküstenleitung als Erdkabel-Pilotprojekt zu ermöglichen. Heute können wir endlich die Früchte unserer Arbeit ernten: SPD und Union werden heute Abend den Weg frei machen für eine Teilverlegung der Ostküstenleitung als Erdkabel und damit als Modellprojekt. Ostholstein soll mit der geplanten Hinterlandanbindung der Fehmarnbeltquerung noch ein zweites Mega-Projekt verkraften. Jetzt kann die Starkstromtrasse in Teilen unter die Erde verlegt werden. Damit wollen wir Eingriffe in unsere Umwelt und für die Anwohner so gering wie möglich halten und das sensible Landschaftsbild auch mit Blick auf die Tourismusbranche entlasten. Der Bundestagsbeschluss ist eine klare Aufforderung an den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber TenneT, die Teilerdverkabelung jetzt definitiv in die konkrete Planung einzubeziehen. Das ist ein großartiges Signal für die Menschen in der Region!“**

Hagedorn engagiert sich seit 2002 für einen bereits damals erkennbar erforderlichen Netzausbau – damals noch auf 110kV-Ebene – in Ostholstein mit Erdkabel. Sie hat sich bei der geplanten 380-kV-Trasse zwischen Göhl und Lübeck in den letzten Jahren kontinuierlich für eine Prüfung der Erdverkabelung als realistische

Alternative zur Freileitung eingesetzt. Dieses Thema war schon Gegenstand ihrer Gespräche mit Sigmar Gabriel, als er Ostholstein Mitte Mai 2008 und Mitte September 2013 auf ihre Einladung hin besucht hatte. Im März 2015 hat Bettina Hagedorn erneut – wie in den Medien berichtet wurde – die Pläne des Bundeswirtschaftsministeriums zur Erleichterung weiterer Pilotvorhaben zur Erdverkabelung zum Anlass genommen, Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel die Aufnahme der Ostküstenleitung als Pilotvorhaben ans Herz zu legen.